

## Wer kann teilnehmen?

Am „Wettbewerb Euroscola“ 2014 können Schulen aller Schultypen aus Deutschland teilnehmen. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 20 Jahren. Die Teilnahme am Wettbewerb ist nur als Gruppe von maximal 24 Schülerinnen und Schülern möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über EU-Grundwissen verfügen und gute Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache haben, da das Euroscola-Programm in Straßburg auf Englisch und Französisch stattfindet.

## Wie werden die Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt?

Die Beiträge werden von einer Jury bewertet und dann die Gewinnerinnen und Gewinner ausgewählt. Die Siegerschulen werden im Juni 2014 bekanntgegeben. Sie dürfen im Schuljahr 2014/15 nach Straßburg reisen und am Euroscola-Programm teilnehmen. Dafür wird ihnen ein Reisekostenzuschuss gezahlt.

## Einsendeschluss

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 1. April 2014. Die Beiträge können sowohl elektronisch als auch postalisch eingesendet werden. Bei postalischer Einsendung ist das Datum des Poststempels maßgeblich.

Folgende Informationen müssen in den Unterlagen enthalten sein:

- Name und Adresse der Schule
- Alter und Klassenstufe der Schülerinnen und Schüler
- Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Lehrkraft

## Kontakt

Europäisches Parlament  
Informationsbüro in Deutschland  
Anne Freidank  
Unter den Linden 78  
10117 Berlin  
Telefon: 030 2280 1000  
Fax: 030 2280 1111  
epberlin@ep.europa.eu  
[www.europarl.de/euroscola](http://www.europarl.de/euroscola)



# Wettbewerb Euroscola 2014



Gestaltung: www.typoly.de

[www.europarl.de/euroscola](http://www.europarl.de/euroscola)

## Der Wettbewerb Euroscola 2014

Ihr seid zwischen 16 und 20 Jahre alt und wolltet schon immer mal das Europäische Parlament in Straßburg besuchen und mit Jugendlichen aus ganz Europa über aktuelle politische Themen diskutieren? Dann macht mit! Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland ruft jedes Jahr den „Wettbewerb Euroscola“ aus. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs nehmen als deutsche Vertreterinnen und Vertreter am Programm Euroscola im Europäischen Parlament in Straßburg teil. Das Europäische Parlament unterstützt die Fahrt nach Straßburg mit einem Reisekostenzuschuss.

## Was ist Euroscola?

Jedes Jahr haben Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa die Möglichkeit, am Euroscola-Programm des Europäischen Parlaments teilzunehmen. 500 Jugendliche aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten treffen sich dann für einen Tag in Straßburg, um gemeinsam über EU-Politik und aktuelle Themen zu diskutieren. Euroscola findet in englischer und französischer Sprache dort statt, wo sonst EU-Politik gemacht wird: im Plenarsaal und in den Ausschussräumen des Europäischen Parlaments.

## Thema des Wettbewerbs

# Europawahl 2014: Handeln. Mitmachen. Bewegen.

Die Europäische Union durchlebt turbulente Zeiten. Seit der letzten Europawahl hat sich vieles geändert. Das Europäische Parlament hat nun mehr Einfluss, um die politische Richtung mitzubestimmen.

Bei der nächsten Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 entscheidet auch Ihr, welches Europa Ihr haben wollt, wo die Reise hingehen soll und wie aktuelle Probleme bewältigt werden sollen.

**Denn diesmal geht's um mehr!**

**Wir möchten von Euch wissen, was Euch bewegt.**

Welche Wünsche habt Ihr für die Zukunft?  
Wie soll das Europäische Parlament handeln?

Entwickelt eine **Plakatkampagne** und zeigt uns Eure Ideen unter dem Motto „Handeln. Mitmachen. Bewegen.“ zu folgenden Themen:

### 1. Arbeit

Was sollte das Europäische Parlament tun, um Eure Zukunftschancen zu verbessern?

### 2. Wirtschaft

Wie kann das Europäische Parlament nachhaltig die Wirtschaft stärken – überall in Europa?

### 3. Europa in der Welt

Welche Verantwortung hat die EU global und was soll sie tun, um ihr gerecht zu werden?

### 4. Lebensqualität

Was sollte das Europäische Parlament tun, um das Leben der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern?

Eure Aufgabe: Entwerft ein Plakat pro Thema. Erläutert uns Eure Ideen und die Hintergründe Eurer Vorschläge in einem Begleittext.